

**CC Oberhallau, 31.08. – 01.09.2013**

### **Vielseitiger Pferdesport auf dem Oberhallauer Berg**

Fabienne Huonker (Trasadingen) auf Top Kashmir als dritte und Corinne von Ow (Wilchingen) mit Serafina als fünfte konnten sich als regionale Reiter über vordere Platzierungen auf dem Oberhallauer Berg freuen.

Aus der ganzen Schweiz kamen die Konkurrenten angereist. Sowohl aus der Romandie, als auch aus dem Tessin fanden Anhänger des Concours Complet Sports den Weg in den Klettgau. Am Samstag starteten die Teilnehmer in den Prüfungen der Kategorie B1. Hier gilt es nach dem Dressurprogramm noch einen Springparcours über eine Hindernishöhe von 90 Zentimetern und eine Geländeprüfung (Cross) über feste Hindernisse von maximal 80 Zentimetern zu absolvieren. Daneben gab es eine besonders für die Zuschauer interessante Geländestilprüfung. Dabei starten die Reiter mit den Pferden „nur“ in einem Cross, welcher von einem Stilrichter benotet wird. Das spannende für die Zuschauer ist dabei, dass der Stilrichter für alle hörbar die Ritte kommentiert und benotet. Am Sonntag verfolgten die Zuschauer dann ebenfalls vom Stilrichter kommentiert die Jump Green & Style 80 Prüfungen. Diese Prüfungsart ist eine Mischung aus klassischem Springparcours und Cross. Wobei die Höhe der fallenden, farbigen Hindernisse im Parcours maximal 80 Zentimeter und diejenige der festen Sprünge 70 Zentimeter betragen. Hier startete in der ersten Prüfung des Tages die Juniorin Fabienne Huonker (Trasadingen) stark und platzierte sich mit Top Kashmir auf dem dritten Platz. In der zweiten Prüfung dieser Kategorie bewährte sich Corinne von Ow (Wilchingen) auf Serafina und freute sich über den fünften Schlussrang. Ebenfalls am Sonntag starteten die Konkurrenten der B2 Prüfungen. Diese Kategorie war die schwierigste, der auf dem Oberhallauer Berg ausgetragenen Prüfungen. Leider konnte die Neuhauserin Isabell Stücheli auf Corrado ihre hervorragende Ausgangslage als zweite nach Dressur und Springen nicht halten. Ihr wurde der überbaute Wassergraben zum Verhängnis, wo sie zwei Verweigerungen und damit verbunden auch Strafpunkte für Zeitüberschreitung in Kauf nehmen musste. Diese katapultierten sie in der Endabrechnung auf den 23. Schlussrang zurück.

### **Positives Résumé**

Nachdem aus dem bisherigen OK letztes Jahr drei Mitglieder ihren Rücktritt erklärten, zog der neue OK-Präsident, Remo von Ow, eine positive Bilanz über den

diesjährigen Anlass: „Das neue OK hat sich bestens zusammen gefunden und es macht Freude mit einem so tollen Team diesen Anlass zu organisieren“. Allerdings meinte von Ow, er hätte gerne ein paar Zuschauer mehr auf dem Oberhallauer Berg begrüsst. Trotzdem zeigte er sich mit dem Verlauf der beiden Tage sehr zufrieden.

Bildlegenden:

IMG\_0029: Ein konzentrierter Ritt brachte Corinne von Ow auf Serafina den fünften Schlussrang

Text+Bild: Claudia Uehlinger